

## Grundlagen in Schauspiel und Improvisation

Wo beginnt die Verwandlung von privater Person, zu einer gespielten Rolle. Wann fängt das Schauspiel an, wo endet es? Wo liegt meine persönliche Authentizität, meine Glaubwürdigkeit und ist diese überhaupt notwendig? Was macht gutes Schauspiel aus?

In diesem Workshop bekommen Sie einen Einblick in die Grundlagen des Schauspielens. Wie bewege ich mich im Raum, was macht einen Auftritt oder einen Abgang aus. Wie wirke ich auf andere und wie kann ich Zugang zu einer emotionalen Darstellung erlangen. In Partnerspiel und Körperarbeit untersuchen wir Bühnensituationen und Vorgänge, schulen die Selbst- und Fremdwahrnehmung und stellen die Teilnehmenden vor immer neue Spielregeln um Ängste zu nehmen und ein Verständnis zu schaffen, was die Arbeit der Bühnenschaffenden eigentlich ausmacht. Ihre Spielfreude wird herausgefordert, aber niemand bloß gestellt.

Theorien von Stanislawski, Tschechow und Meissner, sowie Praktiken des Method Acting sind ebenso Bestandteil, wie kleine Improvisationsaufgaben und das stumme Spiel um eine möglichst große Bandbreite von Spielmöglichkeiten aufzuzeigen, die Ihnen helfen ihren ganz eigenen schauspielerischen Ausdruck kennenzulernen.

Individuell gestaltbar kann dieser Workshop zwischen 2 bis 8 Stunden täglich in Anspruch nehmen. Nie ist man wirklich fertig mit dieser Kunst des immer größer werdenden Selbstbewusstseins.

Ideal für Laiengruppen, Theater-AG's, Projektstage oder Team-Building Events.

Am Ende dieses Workshops werden sie mehr über sich und über die Kunst des Schauspiels erlebt haben.

-

Lukas Benjamin Engel wurde an der Londoner East15 Acting school, sowie der staatlichen Schauspielschule in Stuttgart zum Schauspieler ausgebildet und ist seit über 10 Jahren in Film, Fernsehen und auf Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum tätig.

Nach seinen Festengagements am Staatstheater Meiningen und am Staatstheater Wiesbaden ist er seit 2016 freischaffender Schauspieler, Sprecher, Sänger, Autor und Kampfchoreograph.